

# Benutzungshinweise

Der vorliegende Band ist der Hauptband der „Essener Bibliographie“; erst nach seiner Drucklegung ist die Anfertigung eines Schlag- und Stichwortverzeichnisses, eines Orts- und Namensverzeichnisses sowie eines Autorenregisters möglich. Bis diese Verzeichnisse gleichfalls gedruckt vorliegen, sollen die nachstehenden Hinweise die Benutzung des Hauptbandes erleichtern.

Jeder in der Bibliographie genannte Titel ist im Bestande der Essener Stadtbibliothek vorhanden und kann ausgeliehen werden. Ausgeschlossen von der Entleihung bleiben allerdings seltene und unersetzliche Werke und die Zeitungsausschnittsammlung, deren Benutzung nur im Lesesaal möglich ist.

Die nachfolgenden Seiten enthalten eine Aufteilung der Essener Bibliographie in 87 Hauptgruppen, deren numerische Reihenfolge durch die Reihenfolge der Bearbeitung bestimmt ist. Die Kennziffern dieser Gruppen befinden sich auf jeder Seite am oberen äußeren Rande. Gleichzeitig erleichtert die Angabe der Spaltenziffern das Finden jeder Gruppe.

Die anschließende Aufstellung enthält die gleichen Hauptgruppen in alphabetischer Folge. Auch hier weisen die Spaltenziffern den Weg.

Das numerische Sigelverzeichnis enthält die Titel aller Schriften, denen ein oder mehrere Aufsätze oder Textteile entnommen sind. Diese Sigelziffern stehen anstelle eines oft recht langen Titels, um Raum zu sparen. Man findet sie immer in einer abgesetzten Zeile unter jedem Titel am Anfang der Zeile und in Fettdruck.

Die anschließende alphabetische Aufstellung der im Sigelverzeichnis angegebenen Schriften mit allen einschlägigen Verweisungen dient dem Nachweis, welche Schriften ausgewertet wurden.

In der Bibliographie besteht jede Titelangabe aus einem rechteckigen Block, der von dem vorhergehenden und dem nachfolgenden deutlich abgegrenzt ist.

Jeder Verfassername oder jedes Ordnungswort ist durch Fettdruck hervorgehoben. Am Ende jeden Titels befindet sich in der letzten Zeile am rechten Rande in Fettdruck die Signatur. Ein Zusatz „Mit Rez.“ bedeutet, daß es über die vorstehende Schrift Rezensionen gibt. (Spalte 182 ff.) [Beispiel 1]

Die fettgedruckte Ziffer in der letzten Zelle am linken Rande der Titelangabe bedeutet immer eine Sigelziffer. Das anschließende Mittelstück gibt die Bandbezeichnung, die Jahreszahl (immer in runder Klammer) und daran anschließend die Seiten- oder Spaltenzahl an. [Beispiel 2]

Vor allem Zeitungsaufsätze tragen meist das Tagesdatum. (z.B. v. 28.11.). [Beispiel 3]

Weil zahlreiche Zeitschriften in Einzelheften mit eigener Seitenzählung erscheinen, ist eine Erweiterung der Fundstellenangabe nötig. [Beispiel 4]

## Beispiel 1

**Ribbeck, Konrad:** Geschichte der Stadt Essen. Hrsg. von der Stadt Essen auf Grund einer Stiftung des Herrn Albert von Waldthausen. Erster Teil. Mit einer Wappentaf., einer Ansicht und einem Plane der Stadt Essen. — Essen 1915. IV, 505 S. **Ya II 15,1**  
Mit Rez.

## Beispiel 2

**Jahn, Robert:** Die ältesten Sprach- und Literaturdenkmäler aus Werden und Essen. Mit Facs.  
**1 60(1940)9-142 Th 105,60**

## Beispiel 3

**Steinbüchel, Hans:** Vom alten ins neue Essen.  
**227 (1932)v.28.11.**  
Enthalten in:  
**1501 (1932)5-6 D III 60**  
**461 (1932)10-11 Za 14,4**

## Beispiel 4

Das **Haus** der Technik in Essen. Mit Abb.  
**1547 7(1927)Nr.32 v.10.8., S.3**  
**D II 2452**



Dieses Beispiel zeigt eine besonders schwierige Feststellung der Fundstellenangabe. [Beispiel 5]

Beispiel 5

**Kötzschke, Rudolf:** Die Gerichtsverfassung der Abtei Werden.

107 20(1958)Bd.4, T.2, S.CCCLXII-CCCLXXIV

Th II 1,20 T.4, Abt.2  
u. L.S.

In der Gruppe 87 — Familiengeschichte und Biographien — entfällt der Fettdruck bei der Verfasserangabe. Dafür erscheinen die Namen der biographierten Persönlichkeiten in Fettdruck. [Beispiel 6]

Beispiel 6

Mews, Karl: **Georg Humann**, der Entdecker des Essener Münsters.

6 2(1949)6-7 Th 114,2

Um möglichst sicher zu gehen, empfiehlt es sich, alle Angaben hinter der in runder Klammer befindlichen Jahreszahl zu beachten. Um die gewünschte Schrift in der Ausleihe zu erhalten, genügt die Angabe der fettgedruckten Signatur.

Berichtigungen im Anschluß an Spalte 3285